Veranstaltungsreihe | BTU-Cottbus-Senftenberg | WiSe 2026-2027

Wir halten zusammen

Solidarisch, engagiert, demokratisch.

18.11.

Rechte Angriffe auf die Soziale Arbeit
Anna Blume Böttcher (Hochschule RheinMain)
15.15 Uhr | Campus-Sachsendorf, Haus 11, 203

26.11.

Vielfaltsmanagemant: Intersektionalität in der Stadtplanung | Prof. Dr. Anna-Lisa Müller (LUH)
14:00 Uhr | COCO Stadtlabor

02.12.

Das Neutralitätsgebot im Hochschulkontext
Hanna Vos (Juristin; FragDenStaat & Gegenrechtsschutz)
16:00 Uhr | LG 2A - A0.25.1

10.12.

Die Aufgabe von Wissenschaft in autoritären Zeiten | Podiumsdiskussion
Anne Lill (Uni Jena), Christina Brüning (Uni Marburg),
Jens Adam (BTU), Heinz-Jürgen Voß (Hochschule Merseburg)
17:00 Uhr | ZHG - Hörsaal C

20.01.

Allianzen gegen den Rechtsruck
Podiumsdiskussion
18:00 Uhr | LG 2A - Atelier 1.OG

22.01.

Rechte Angriffe auf Hochschule, Wissenschaft und Lehre - das Szenario einer extrem rechten Landesregierung | Workshop | Campact e.V.
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos:

Wissenschaft gegen Faschismus

b-tu INSTAT

Bewegt Politik campact!

Europa Universität Viadrina

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben, Chair Sociology of Technology and the Environment, BTU Cottbus- Senftenberg, Erich-Weinert-Straße 1 (LG 10) | 03046 Cottbus

Veranstaltungsreihe | BTU-Cottbus-Senftenberg | WiSe 2026-2027

Wir halten zusammen

Solidarisch, engagiert, demokratisch.

10.
12.

Die Aufgabe von Wissenschaft in autoritären Zeiten | Podiumsdiskussion mit
Anne Lill (Uni Jena)
Christina Brüning (Uni Marburg)
Jens Adam (BTU)
Heinz-Jürgen Voß (Hochschule Merseburg)
Moderation: **Melanie Jaeger-Erben** (BTU)

17:00 Uhr | ZHG - Hörsaal C

Die Podiumsdiskussion fragt danach, welche Rolle Wissenschaft in Zeiten zunehmender autoritärer, rechtspopulistischer und rechtsextremer Tendenzen einnehmen kann und soll. Im Fokus steht das Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Analyse, Kritik und Intervention einerseits und den Zumutungen, mit denen Wissenschaft unter autoritärem Druck konfrontiert ist: von Angriffen auf Forschende über Versuche der Delegitimierung bis hin zur Instrumentalisierung von Wissen für antidemokratische Zwecke. Dabei werden sowohl gesellschaftliche Entwicklungen als auch konkrete Herausforderungen an Hochschulen, in der Forschung und in der Bildungspraxis behandelt.

Ziel der Diskussion ist es, gemeinsam zu klären:
• Wie lässt sich Wissenschaft unter autoritärem Druck verteidigen und gleichzeitig demokratische Verantwortung wahrnehmen?
• Welche institutionellen, politischen und emotionalen Dimensionen sind dabei zentral?
• Welche Beiträge können Wissenschaft, Bildung und kulturelle Praxis leisten, um demokratische Verhältnisse zu stärken und autoritären Entwicklungen zu begegnen?

Mehr Infos:

Wissenschaft gegen Faschismus

b-tu

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben, Chair Sociology of Technology and the Environment, BTU Cottbus- Senftenberg, Erich-Weinert-Straße 1 (LG 10) | 03046 Cottbus